

Konstituierende Sitzung der Stadtverordneten-Fraktion

Auf ihrer konstituierenden Sitzung ließ die neu gewählte Fraktion von Bündnis 90 / Die GRÜNEN Dieburg die Wahl Revue passieren und legte mit den ersten internen Personalentscheidungen die Grundlage für die beginnende Legislaturperiode.

Mit dem Kommunalwahl-Ergebnis von 16,9% der gültigen Stimmen sind die Lokalpolitiker überwiegend zufrieden. Nachdem man 2011 mit 21,1% das beste Resultat in der mehr als dreißigjährigen Geschichte erzielt hatte, bedeutet der Ausgang der Wahl vom 06. März 2016 das zweitbeste Ergebnis der Ortsfraktion. Trotz der aktuell ungünstigen Gemengelage in der Bundes- und Europapolitik konnten sich die GRÜNEN über 15% konsolidieren, was als Bestätigung der guten Arbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode sowie als Vertrauensvorschuss für die nächsten Jahre gewertet wird. Hierfür möchten Ortsverband und Fraktion von Bündnis 90 / Die GRÜNEN Dieburg ihren Wähler/-innen sehr herzlich danken.

Da das langjährige Magistratsmitglied Wolfram Steffens sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann, ist auf dieser Position eine Neuaufstellung notwendig. Der langjährige Fraktionsvorsitzende Andreas Will wird von der Stadtverordnetenversammlung in den Magistrat wechseln und den Platz von Wolfram Steffens einnehmen. Für Bündnis 90 / Die GRÜNEN wird Dr. Helena Schwaßmann in das Parlament nachrücken. Die Wahl zum neuen Fraktionsvorsitzenden fiel auf Sebastian Stöveken; als seine Stellvertreterin wurde Barbara Roos bestimmt. In die neue Dieburger Stadtverordnetenversammlung werden statt bisher 8 nun 6 GRÜNE die Interessen ihrer Wähler/-innen vertreten.

In den nächsten Wochen werden ausführliche Verhandlungen der

örtlichen Parteien über die Zusammensetzung von Fraktionen und Koalitionen stattfinden. Aus Sicht der Dieburger GRÜNEN hat sich die von 2011 bis 2016 ausgeübte themenbezogene Kooperation mit der CDU erfolgreich bewährt. Weitere Optionen werden in Erwägung gezogen.